

# AQUA-MODELL: FACHKRÄFTE IN GEMEINDEN AUSBILDEN



Das AQUA-Modell (Arbeitsplatznahe Qualifizierung) des AMS in Kooperation mit dem BFI Burgenland bietet Gemeinden eine innovative Möglichkeit, arbeitslose Erwachsene mit Vorarbeitszeiten gezielt zu qualifizieren und in die Arbeitswelt zu integrieren. Dieses Programm kombiniert praktische Arbeit im Betrieb mit theoretischen Ausbildungsphasen und stellt sicher, dass zukünftige Fachkräfte optimal auf die Anforderungen ihres Arbeitsplatzes vorbereitet werden.

## **Beispielsweise: Ausbildung als Landschaftsgärtner\*in durch ihren Gemeindebetrieb.**

Die Ausbildung zum/zur Landschaftsgärtner\*in dient hier als beispielhafte Darstellung der Möglichkeiten des AQUA-Modells. Sie vermittelt Kenntnisse in Pflanzenkunde, Bodenkunde und Gartengestaltung, kombiniert mit praktischen Erfahrungen in den gemeindeeigenen Betrieben.

Ist diese Stelle beim AMS ausgeschrieben, kann für geeignete Interessent\*innen („Höherstellung“ durch den Lehrabschluss) eine Förderung über AQUA angefragt werden. Die maximale Dauer zum Erreichen der LAP beträgt 50% (max. 24 Monate) der allgemeinen Lehrzeit, welche bei bestehenden Betreuungspflichten der Teilnehmenden auch in Teilzeit absolviert werden kann. Besonders geförderte Berufsbilder sind jene, die als „FIT“-Berufe (Frauen in Handwerk und Technik) gelistet sind. Hier erfahren die Auszubildenden zusätzlich eine besondere sozialpädagogische Unterstützung.

## **FIT-Berufe, die für Sie interessant sein können:**

- Abwassertechnikerin
- Brunnen- und Grundbauerin
- Entsorgungs- und Recyclingfachfrau (Abfall)
- Facharbeiterin Biomasseproduktion und landw. Bioenergiegewinnung
- Facharbeiterin Forstgarten- und Forstpfliegewirtschaft
- Facharbeiterin Forstwirtschaft
- Facharbeiterin Gartenbau
- Garten- und Grünflächengestalterin – Landschaftsgärtnerei
- Land- und Baumaschinentechnikerin
- Spenglerin
- Tischlerin

Eine Auflistung aller Lehrberufe in Österreich finden Sie hier:

<https://www.bmaw.gv.at/Themen/Lehre-und-Berufsausbildung/lexicon.html>

## **Ihre Vorteile durch das AQUA-Modell:**

- **Gezielte Ausbildung nach Bedarf:** Gemeinden können ihre zukünftigen Fachkräfte nach den spezifischen Anforderungen ihrer lokalen Betriebe und Einrichtungen ausbilden.
- **Kostenersparnis:** Während der Ausbildung entstehen keine direkten Personalkosten. Die Existenzsicherung der Teilnehmenden wird durch das AMS gewährleistet und es wird ein zusätzlicher Qualifizierungsbonus gezahlt.
- **Langfristige Personalentwicklung:** Durch die Ausbildung von Lehrlingen innerhalb der Gemeinde können zukünftige Fachkräfte frühzeitig in die Gemeindeverwaltung, den Bauhof und andere gemeindeeigene Betriebe integriert werden. Dies sichert eine nachhaltige Personalentwicklung und hilft, den Fachkräftemangel zu bekämpfen.
- **Stärkung der Gemeinschaft:** Die Möglichkeit, Lehrlinge vor Ort auszubilden, fördert die Bindung der jungen Menschen an ihre Heimatgemeinde und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.
- **Administrative Entlastung:** Das BFI Burgenland übernimmt viele administrative Aufgaben, einschließlich der An- und Abmeldung bei der Lehrlingsstelle der WKO. Qualifizierte Ansprechpartner\*innen stehen den Gemeinden während der gesamten Ausbildungsdauer zur Seite.

## **Vorteile für Teilnehmende:**

- **Praxisnahe Ausbildung:** Die Teilnehmenden erhalten eine praxisnahe und maßgeschneiderte Ausbildung.
- **Finanzielle Sicherheit:** Während der Ausbildung erhalten die Teilnehmenden eine finanzielle Existenzsicherung durch das AMS.
- **Erhöhte Beschäftigungschancen:** Nach Abschluss der Ausbildung haben die Teilnehmenden ausgezeichnete Chancen, in ein Dienstverhältnis übernommen zu werden, da sie bereits optimal auf die Anforderungen des Ausbildungsbetriebs vorbereitet sind.
- **Kontinuierliche Begleitung:** Das BFI Burgenland begleitet sowohl die Auszubildenden als auch die Ausbildungsbetriebe während der gesamten Ausbildungszeit.

## UMSETZUNG DES AQUA-MODELLS

Das BFI Burgenland übernimmt die komplette Umsetzung des AQUA-Modells. Von der Abklärung der Förderbarkeit über die Kooperation mit dem AMS und die Erstellung des Ausbildungsplans bis hin zur Begleitung der Ausbildung.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, in Ihrer Gemeinde die zukünftigen Fachkräfte gezielt auszubilden. Das AQUA-Modell bietet eine hervorragende Möglichkeit, die lokale Wirtschaft und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten des BFI Burgenland und des AMS. Darüber hinaus können Sie gerne einen individuellen Beratungstermin mit Herrn Richard Harb-Kirchsteiger vereinbaren, um Ihre individuellen Möglichkeiten zu besprechen.

## INHALT

- Anpassung an lokale Bedürfnisse: Durch die Ausbildung von Lehrlingen können Gemeinden sicherstellen, dass junge Fachkräfte genau die Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben, die vor Ort benötigt werden. Dies stärkt die lokale Wirtschaft und hilft dabei, den spezifischen Anforderungen der Gemeinde gerecht zu werden.
- Steigerung der Ausbildungsqualität: Gut ausgebildete Ausbilder\*innen gewährleisten eine hohe Qualität der Lehrlingsausbildung, was zu besseren Ergebnissen und einer höheren Zufriedenheit sowohl bei den Lehrlingen als auch bei den Betrieben führt.
- Langfristige Personalentwicklung: Durch die Ausbildung von Lehrlingen innerhalb der Gemeinde können zukünftige Fachkräfte frühzeitig in die Gemeindeverwaltung, den Bauhof und andere gemeindeeigene Betriebe integriert werden. Dies sichert eine nachhaltige Personalentwicklung und hilft, den Fachkräftebedarf zu bekämpfen.
- Stärkung der Gemeinschaft: Die Möglichkeit, Lehrlinge vor Ort auszubilden, fördert die Bindung der jungen Menschen an ihre Heimatgemeinde und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.
- Flexible Kursformate: Der Lehrgang kann bei ausreichender Teilnehmerzahl direkt in Ihrer Gemeinde stattfinden. Dies bietet Ihnen maximale Flexibilität und erleichtert die Teilnahme.
- Abschluss: Der Lehrgang endet mit einem praxisorientierten Fachgespräch, das den gesamten Lehrstoff abdeckt. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das BFI-Zeugnis, das Ihre Berechtigung zur Lehrlingsausbildung dokumentiert.

SEMINARNUMMER: LG26026

## ANSPRECHPERSON BFI BURGENLAND

Richard HARB-KIRCHSTEIGER

M +43 664 800 45 476

[r.harb-kirchsteiger@bfi-burgenland.at](mailto:r.harb-kirchsteiger@bfi-burgenland.at)

